

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 19. Oktober 2016 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreterin Wilma Brandt
3. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
4. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
5. Gemeindevertreterin Britta Frank
6. Gemeindevertreter Stefan Graf
7. Gemeindevertreter Bernd Hansen
8. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
9. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
10. Gemeindevertreterin Andrea Peters

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Kai Schmitz

Außerdem sind anwesend:

20 Zuhörer sowie

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 4.8.2016
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Kindergartenangelegenheiten
7. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe Breitband auf das Amt

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Der **Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr** bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde, das Flüssiggastraining durchführen zu können. An der Veranstaltung nahmen 90 Feuerwehrleute teil. Der stellvertretende Bürgermeister Erich Bretthauer bedankt sich im Namen der Gemeinde für dies tolle Angebot des Fördervereins. Außerdem berichtet der Förderverein, dass neue Tafeln für das Feuerwehrgerätehaus angeschafft werden konnten. Eine alte Tafel steht jetzt zur Verfügung. Eventuell kann die Tafel im Kindergarten verwendet werden.

Die Liste der Feuerwehr für Anschaffungen im Jahr 2017 wird an die Gemeindevertretung gegeben. Die Liste wird im Rahmen des Finanzausschusses besprochen.

- Auf die Frage zur Instandhaltung des **Spielplatzes „auf dem Westen“** erklärt die Bürgermeisterin, dass die Geräte, die da sind, erhalten bleiben und nach Verfügbarkeit vom Gemeindearbeiter instand gesetzt werden.
- Die Anfrage, die **Bisamfangprämie** von 2,50 € auf 4 € pro Bisamratte zu erhöhen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig befürwortet.

2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 4.8.2016

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- 7.8. - **Glasbushütte Hauptstraße** (vor Rieke Reech) zerstört, Kosten ermittelt und Kostenvoranschlag an Verursacher geschickt.
- **Betonbushütte von Hauptstraße/Ecke Lundenbergweg** zum Dreisprung versetzt.
- 8.9. - **Osterkoogweg** durch Verursacher saniert.
- 20.9. - **Laternen im Neubaugebiet Rieke Reech** gesetzt, sind jetzt in Betrieb.
- **Seilbahn Spielplatz** bei Schwerdt wieder in Betrieb.
- 14.10. - **Schäden am Lundenbergweg** (entstanden durch Bau Treibselplatz 2015/2016) zusammen mit dem Gemeindearbeiter markiert. Am 18.10. Zusage LKN, Instandsetzung nächstes Jahr.
- Vor der **Schranke zum Buschplatz** wurden schon vier Haufen abgeladen.
- **Glückwünsche der Gemeinde** zum 80. und 90. Geburtstag überbracht.
- **Termine:** 20.10. - Amtsausschuss
27.-29.10. - Partnerschaftstreffen Amt Usedom-Nord (25 Jahre)
10.11. - Herbstdeichschau
10.11. - Terminabsprache 20.00 Uhr Kirchspielskrug
Kranzniederlegung 13.11. Finkhaus 14 Uhr , 20.11. Simonsberg 11 Uhr
29.11. - Kreisnetzbeirat in Bordelum

4. Bericht der Ausschüsse

Friedhofsausschuss: Nach Prüfung der Belege wurde für die Jahresrechnung 2015 ein Defizit in Höhe von 3.600 € ausgewiesen.

Wegeausschuss: Für den Straßenbau (Beseitigung der Querabsackung) in der Rieken Reech soll noch ein drittes Angebot eingeholt werden.

Der Auftrag für den Siedlungsweg ist im Juli ausgelöst worden. Die Bürgermeisterin hat schriftlich gebeten, einen Termin für die Ausführung zu nennen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Britta Frank berichtet, dass die **Dorfstraße** einwächst, die Hecken am Wegesrand müssen zurückgeschnitten werden. Dazu wird erklärt, dass ein Zurückschneiden nur bis zu 75 cm von der Straßenkante verlangt werden kann.
- Es liegt eine Antrag der Grundschule Witzwort auf **Bezuschussung eines Tanzprojektes** vor. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine Zuschussung erfolgen soll,

über die Höhe des Zuschusses wird später gesprochen. Das Gesamtkonzept verteilt die Bürgermeisterin per Mail an die Gemeindevertreter.

6. Kindergartenangelegenheiten

Am 15.9.2016 fand eine Sitzung des Kitaausschusses Finkhaus statt. Im Kindergarten sind zur Zeit 18 Kinder untergebracht. Im Alter von 1 – 6 Jahren können Kinder aufgenommen werden. Die Betreuung der Kinder unter 3 Jahre erfordert einen hohen Zeitaufwand. Zusätzlich sind auch zwei Flüchtlingskinder zu betreuen. Daher wurde angeregt, für ein Jahr eine Betreuung im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes einzustellen. Im nächsten Kindergartenjahr sind voraussichtlich alle zu betreuenden Kinder über 3 Jahre alt, so dass die zusätzliche Kraft nur für ein Jahr benötigt wird.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Einstellung einer Betreuungskraft aus dem Freiwilligendienst ab dem 1.11.2016 für die Dauer von einem Jahr aus.

7. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe Breitband auf das Amt

Die Vorlage des Amtes liegt allen Gemeindevertretern vor.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 15 Amtsordnung, mit Ausnahme der bestehenden Beteiligung an der BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG, Husum auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

Der nächste Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeisterin Feddersen die Öffentlichkeit wieder her. Es kehren keine Zuhörer in den Saal zurück.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführerin